



RESILOC

Spannungsfeld Forschung und Realität

Karsten Uhing - Fraunhofer IML

DRK Fachtagung
Katastrophenvorsorge

26.10.2021



Lokale Resilienz: vom Konzept zur Entscheidung

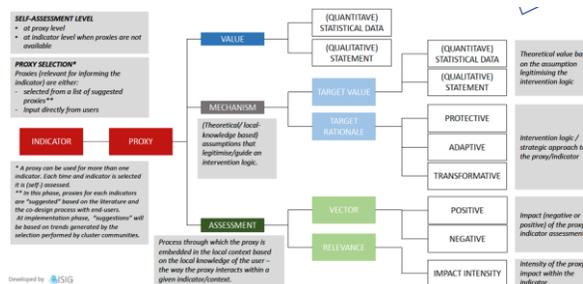


Fokus auf Gemeinden / Gemeinschaften: Brückenschlag zwischen Forschung und den Bedürfnissen der Endanwender mit Blick auf ein strategisches Anwendungsmodul zur Steigerung der lokalen Resilienz.

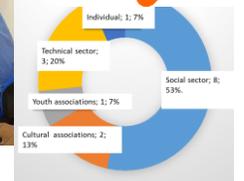
Strategisches Tool für die Bewertung lokaler Resilienz



Operationalisieren von lokaler Resilienz



Interaktionsgestützte Bewertung lokaler Resilienz



Daten und Ergebnisse können genutzt werden um lokale Herausforderungen zu identifizieren, Strategien zu vergleichen und den Einfluss von Entscheidungen zu bewerten.

Das Projektkonsortium



Das Konsortium beinhaltet:

- 9 Forschungs- und Entwicklungsorganisationen
- 3 Lokale DRR Organisationen und Experten des Katastrophenschutzes
- 4 Partner Gemeinden

Die Ergebnisse werden validiert durch:

- 5 Gemeindebasierte Validierungspunkte

Die Validierungspunkte



© Fraunhofer IML

Municipality of Gorizia



Region	Friuli Venezia Giulia
Country	Italy
Population	35.000
Hazzards	earthquakes, floods
Organisation	Istituto di Sociologia Internazionale - Institute of International Sociology Gorizia

Community of Kamnik



Region	North of Slovenia
Country	Slovenia
Population	30.000
Hazzards	earthquakes, floods
Organisation	Administration of the Republic of Slovenia for Civil Protection and Disaster Relief, Ministry of Defence(ACPR)

City of Catania



Region	Autonomous Region of Sicily
Country	Italy
Population	311.000
Hazzards	earthquakes, flash floods
Organisation	Dipartimento della Regione Siciliana Protezione Civile (DRPC)

Tetovo Village



Region	Province of Ruse in North-central Bulgaria
Country	Bulgaria
Population	2.000
Hazzards	wildfires, snowstorms
Organisation	Bulgarian Red Cross (BRC)

Province of West Achaia



Region	West Greece
Country	Greece
Population	26.000
Hazzards	seaside forest fires, earthquakes
Organisation	seaside forest fires, earthquakes

Die Herausforderung: Lokalen Kontext abbilden



Die Realität ist komplex

Jedes Model bedarf einer Vereinfachung der Realität

Das Spannungsfeld zwischen der Forschung und den Anwendern ist maßgeblich für den Erfolg

Das RESILOC Projekt hat einen endlichen Horizont. Es muss anwendbare Tools hervorbringen um den praktischen Nutzen von Resilienz Assessments im lokalen Entscheidungsprozess zu demonstrieren. Wo die Linie ziehen?

RESILOC

Die Auswahl von Resilienz-Indikatoren und Proxys muss sowohl **«anwendbar»** für die Verwaltung als auch **«nachvollziehbar»** für die lokalen Interessensgruppen sein. Die Definition von **gemeinde-spezifischen Zielen**, als Teil des Assessmentprozesses, ist nötig.

RESILOC Anwendergruppen (Beispiel Gorizia)



Primäre
Anwender



Lokale Autoritäten, vertreten durch politische Entscheidungsträger und technische Dienste, welche die Kommune operativ steuern.

Sekundäre
Anwender



Blaulichtorganisationen und Katastrophenschutz, mit der Kapazität Live-Informationen und Erkenntnisse aus operativen Erfahrungen (Szenarios) einfließen zu lassen.

Begünstigte



Bürger und Organisationen der Zivilgesellschaft versorgen die RESILOC Plattform mit dynamischeren Informationen wie Riskowahrnehmung. (Input).

Local
Resilience
Teams



LRTs representieren die Verbindung zwischen den lokalen Behörden (Autoritäten) und der lokalen Gesellschaft (Bürger und funktionale Gemeinschaften)

Methode für Resilienz Assessments



1

Auswahl eines relevanten Katsatrophen- bzw. Schadensszenarios für eine Kommune.



2

Identifikation relevanter Indikatoren und Proxys



3

Identifikation lokaler Ziele (mit Bezug auf die ausgewählten Proxys)

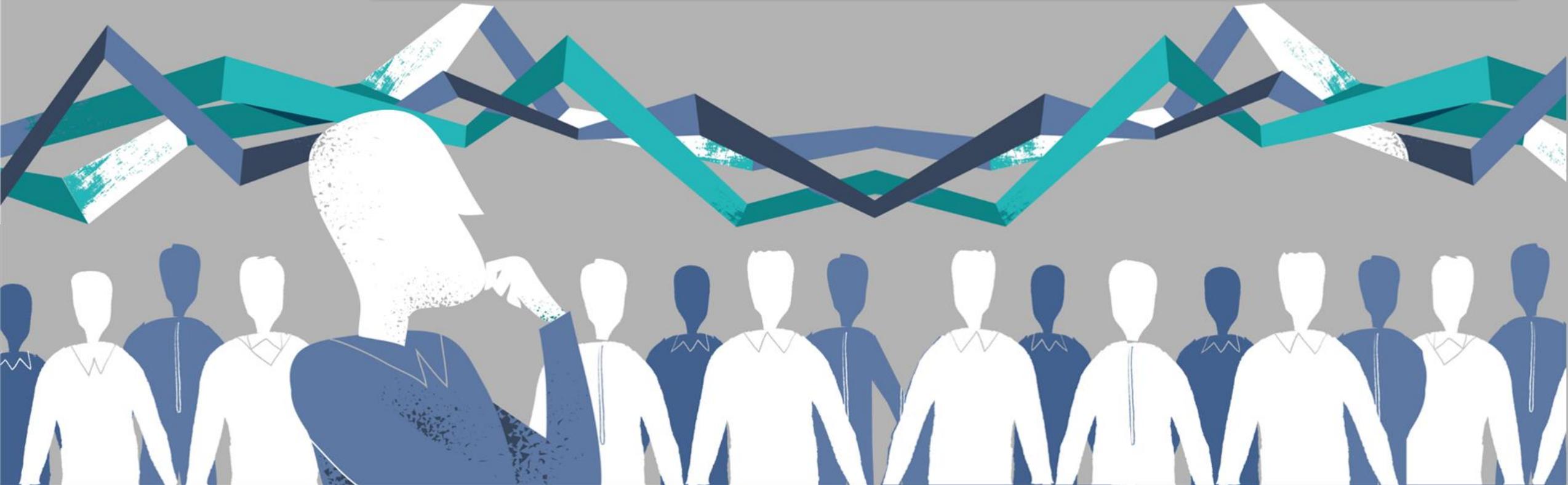
4

Durchführung Auswertung und strategische Entscheidung

Standardisierte Methode
Lokale Assessments
Partizipativ
Impact von Entscheidungen



Visit us at: <https://www.resilocproject.eu/>



This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No 833671